

Unsere weiteren Sportsektionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

15. Rang	Hanspeter Trösch	mit 1'439 Punkten
16. "	Gottlieb Meier	1'437 "
17. "	Hedi Elber	1'409 "
18. "	Herbert Aemisegger	1'408 "
19. "	Elsi Jud	1'386 "
20. "	Urs Baumgartner	1'359 "
21. "	Albert Mehr	1'355 "
22. "	Rösli Tochtermann	1'348 "
23. "	Ernst Kubli	1'286 "
24. "	Klausberger Josef	1'270 "

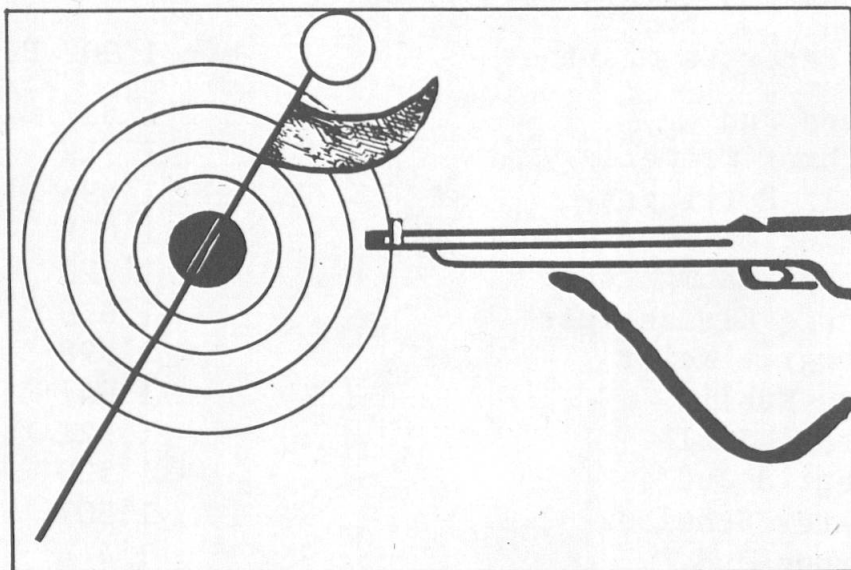
Wie Sie sehen stellten 8 Familien deren 17 Teilnehmer, 7 waren Einzelpersonen, also 15 Adressen von 200 fanden ein Echo. Meinen Sie nicht auch, dass das doch ein wenig mager ist? Alle Achtung der Familie Mehr aus Bregenz, die den weiten Weg nicht scheute.

Allen Teilnehmern für die Pünktlichkeit, die Disziplin und den tollen Spielgeist herzlichen Dank. Das verpflichtet zur 4. Austragung.

Das Absenden mit den Bechern für die ersten 3 und die weiteren Preise für die bessere Hälfte, fand zusammen mit den Jassern und Keglern statt und zwar am Freitag, den 17. Oktober 1975.

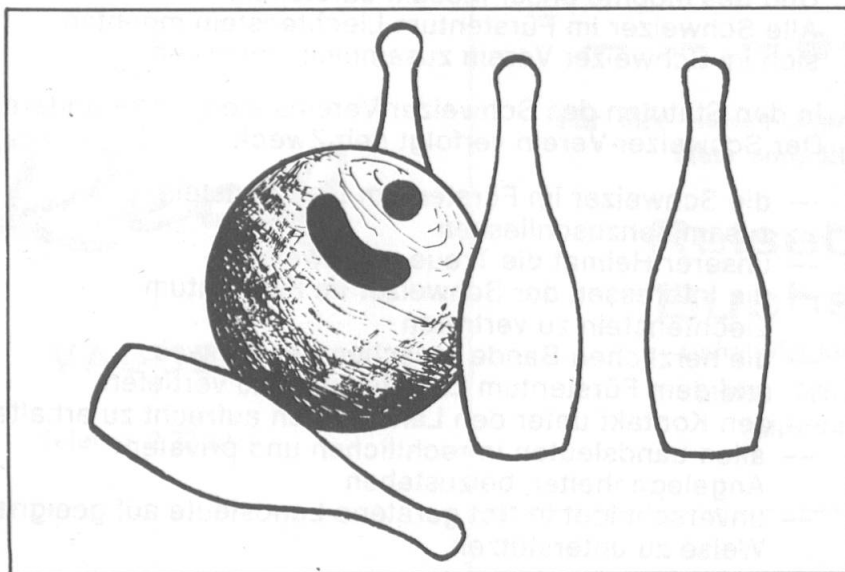
UNSERE WEITEREN SPORTSEKTIONEN.

Jedem Schweizer sein Gewehr. Das ist sogar im Fürstentum Liechtenstein möglich. Die Schützensektion des Schweizer-Vereins hat



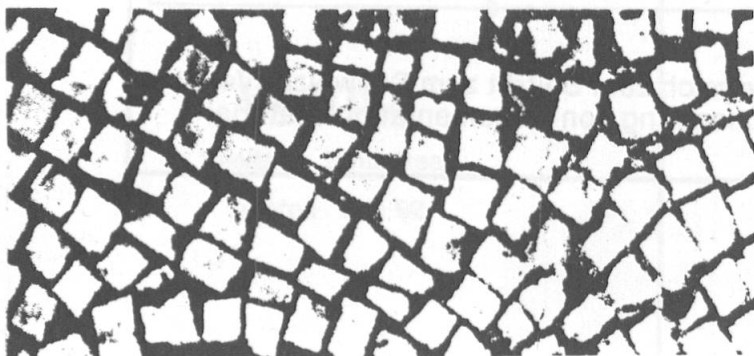
in Buchs auf dem Schiessplatz Gastrecht und absolviert dort mit ihren Mitgliedern das "Obligatorische", nicht ohne vorher an den freien Samstagen und Sonntagen fleissig trainiert zu haben. Die Schützensektion beteiligt sich auch am jährlichen Wett-schiessen aller Auslandschweizer in der ganzen Welt. So belegte unsere "Schützensektion" vor 4 Jahren den 1. Platz. Im Jahre 1974 reichte es lediglich zum 7. Rang.

Während den Sommermonaten, normalerweise immer am ersten Samstag, treffen sich unsere Mitglieder zu einem ungezwungenen Hock.



Dass dabei natürlich auch wacker gekegelt wird, spricht für sich selbst. Die Ranglisten jeweils Ende Saison beweisen, wie tüchtig dabei gekegelt wird. Dass das zarte Geschlecht in der Rangierung immer mit ganz oben ist, spricht für die Tüchtigkeit unserer Schweizerinnen.

Die Rangverkündigung unserer Schützen- und Keglersektion fand ebenfalls am 17. Oktober 1975 im Hotel "Falknis" in Vaduz statt. Einen Bericht mit der Veröffentlichung der Ranglisten erfolgt in unserm nächsten Mitteilungsblatt.



Was nebenstehendes Mosaik bedeuten soll, erfahren Sie auf der nächsten Seite.